

Leben im Schatten, Sterben auf Raten

Intonation



Begleitsatz

1. Le - ben im Schat - ten, Ster - ben auf Ra - ten - ha - ben wir was ____ da - von? Hass und Em - pö - rung,



Leid und Ent - beh - rung - ist das die End - sta - tion? Während die Fra - gen noch an uns na - gen,



kommt ei - ner her ____ und ruft: Lasst doch das Kla - gen, lasst es euch sa - gen: Freu - de liegt in ____ der Luft!



Gott lädt uns ein zu sei - nem Fest! Lasst uns gehn und es al - len

Refrain

sa - gen, die wir auf dem We - ge sehn. Gott lädt uns ein! Das hal - tet fest, wenn wir

gehn. Wo-rauf noch war - ten? Wa-rum nicht star - ten? Lasst al - les an - dre stehn!

2. In den Fabriken, in den Boutiquen / steht noch so mancher Gast; / in unsern Klassen, auf unsern Strassen / trägt mancher seine Last. / Denen, die schaffen, denen, die hasten, / sagt: Alles ist bereit! / Denen, die schlafen, denen, die rasten, / sagt: Es ist an der Zeit! / Gott lädt uns ein ...

3. Wollen die alten Freunde uns halten / und uns zur Seite ziehn, / sagen wir ihnen, wem wir jetzt dienen, / weisen sie hin auf ihn. / Und wenn sie höhnen, und übertönen, / wenn sie uns niederschrein, / laden wir eben durch unser Leben / still zum Feste ein. / Gott lädt uns ein ...

4. Werden sich Weg und Mühen denn lohnen, / bis Gottes Fest beginnt? / Ja, denn es hat für die schon begonnen, / die auf dem Wege sind. / Können wir jetzt schon singen und feiern? / Hat sich schon was getan? / Ja, denn Gott will die Erde erneuern / und fängt bei uns schon an. / Gott lädt uns ein ...

Text und Melodie: Manfred Siebald
Satz: Klaus Heizmann
Rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart